

DIE WOCHE 22.26

28. Mai 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BUNDELSBERG, ZIEMETSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH



Welt Nichtrauchertag

Initiiert wurde der Aktionstag am 31. Mai durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), um auf den weltweiten Tabakkonsum und die durch diesen verursachten Todes- und Krankheitsfälle aufmerksam zu machen. Unter jährlich wechselnden Mottos zum seit 1987 stattfindenden Aktionstag versucht die WHO den Tabakgebrauch einzudämmen. Menschen sollen vor den Schäden des Tabakkonsums bewahrt werden, wobei Aufklärung und Prävention eine entscheidende Rolle spielen. Rauchen ist eines der größten vermeidbaren Gesundheitsrisiken. Die Gesundheitsgefahren sind zweifelsfrei nachgewiesen. Auch bei nicht rauchenden Menschen - also bei jenen, die den Rauch nur passiv abbekommen - kann es zu tödlichen Krankheiten und Gesundheitsgefahren führen. Weltweit sterben jährlich etwa 6 Millionen Menschen an den Folgen des Rauchens. Darunter sind ungefähr eine halbe Million Passivraucher, zu denen über 150.000 Kinder gehören. Aber auch soziale und ökonomische Folgen spielen eine wichtige Rolle.

Endlich rein ins kühle Nass

Nach Monaten kühler Tage zieht es die Menschen wieder nach draußen. Kaum steigen die Temperaturen über die 25-Grad-Marke, werden Freibäder zu kleinen Parallelwelten: Schüler treffen Freunde am Beckenrand, Familien sichern sich Schattenplätze unter alten Kastanien, Jugendliche stehen Schlange am Drei-Meter-Brett. Wer mutig ist, springt direkt ins kalte Wasser. Wer es gemütlicher mag, tastet sich langsam über die Leiter hinein - begleitet vom obligatorischen „Ist das kalt!“. Die Freibadsaison hat vielerorts begonnen und lockt Wasserratten, Sonnenanbeter und Familien in die frisch eröffneten Schwimmbäder. Schon früh am Morgen sind die ersten Badegäste unterwegs, um sich einen guten Platz zu sichern und das kühle Nass zu genießen. Die Betreiber der Freibäder haben in den vergangenen Wochen fleißig gearbeitet - Einrichtungen gereinigt, Liegewiesen gepflegt und neue Attraktionen vorbereitet. Für viele Kommunen ist der Saisonstart allerdings mehr als nur Sommerromantik. Steigende Energiepreise, Sanierungsbedarf und Personalmangel beschäfti-

gen Betreiber bundesweit. Zahlreiche Bäder investieren in moderne Technik, Solarheizungen oder neue Sicherheitskonzepte, um den Betrieb wirtschaftlich zu halten. Gleichzeitig bleibt das Freibad ein sozialer Treffpunkt, den viele Städte bewusst erhalten wollen. Was hat das Freibad, das andere Erholungsräume nicht haben? Es ist kein Resort, kein Wellnesshotel, kein exklusiver Club. Es ist Demokratie in Badehose. Für wenige Euro bekommt man denselben Platz an der Sonne wie alle anderen - den gleichen kühlen Sprung, den gleichen nassen Beton unter den Füßen, dieselbe glückliche Erschöpfung am Abend. Doch nicht jeder verbringt heiße Sommertage gerne zwischen Sprungturm und dicht belegten Liegewiesen. Immer mehr entdecken unsere Naturbadeseeen als entspannte Alternative zum klassischen Freibad.

Viele der früheren Baggerseen in unserer Region liegen eingebettet in die Natur und bieten neben dem Schwimmen auch Möglichkeiten zum Stand-up-Paddling. Die Seen vermitteln echte Entschleunigung und Urlaubsgefühle, während Freibäder an heißen Tagen schnell überfüllt wirken. Für manche ist der Naturbadesee der Inbegriff des Sommers: ein Sprung ins kühle Wasser, Sonnenuntergang am Badeweiher und das Gefühl, dem Alltag zu entkommen. Ob Freibad oder Badesee - am Ende zählt die Abkühlung an heißen Tagen.

Aus dem Inhalt

- Neueröffnung im Postcafé Seite 3
- Biergartenabend in Kemnat.....ab Seite 4
- Kneippanlage feierlich eingeweihtab Seite 7
- Tennisclub Thannhausen Seite 8

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:

- Erdbeeren zum Einkochen
- Herzkirschen • Rhabarber

Autohaus Mayer

Klimaservice

Telefon 0 8281 / 40 50
www.mayer-automobile.de

KURSE & EINZELSTUNDEN

FELDENKRAIS®



Annette Bühler
Tel: 0176 - 51 987 133
www.praeflexion.de

Die Woche

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:

www.woche.ottmedia.net

Balkonkraftwerke

Frühlings-Angebot ab 199,- €

www.solar4you.de

Telefon 08281-9990079

19. Jettinger Rosentag



Samstag,
6. Juni 2026
9 bis 16 Uhr

Im Schlosspark
Jettingen

Eintritt:
freiwillige Spende für
soziale Projekte

Veranstalter: Markt
Jettingen-Scheppach

Wir sind ein Online-Handelsunternehmen im Bereich Bau, Garten und Freizeit und suchen zur Verstärkung unseres Lagerteams in Günzburg einen



LAGERMITARBEITER (m/w/d) in Vollzeit

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Ihr Aufgabengebiet: | Sie bringen mit: | Wir bieten: |
| • Kommissionieren | • körperliche Belastbarkeit | • Ein super Team |
| • Allg. Lagertätigkeiten | • Deutsch in Wort & Schrift | • Leistungsgerechte Bezahlung |

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
HBH Baumaschinenhandel GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 36 A, 89359 Kleinkötz
E-Mail: bewerbung@hbh24online.de · Oder rufen Sie uns einfach an: 08221/96388-13



SFMS GmbH Rudolf-Diesel-Straße 5
86470 Thannhausen
Tel.: 08281/9005757 info@sfms.de

Ihre Hausverwaltung für
Thannhausen & Umgebung!



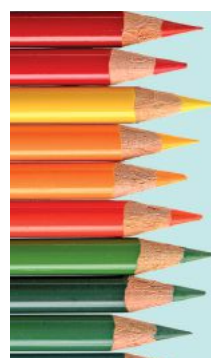
JÜRGEN PREUSSNER
SERVICE & INSPEKTION

Motorsägen
Rasenmäher
Rasentrimmer
Heckenscheren
Schärfdienst

86505 Münsterhausen
Hagenrieder Straße 1

0176/44772384
juergen-preussner@gmx.de

Austräger m/w/d
in Freihalden
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444



- **Wir drucken und entwerfen...**
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- **Wir beschriften und erstellen...**
Werbebanner, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.
- **Wir entwickeln und gestalten...**
ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert



druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 8281 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

- Drucksachen
- Werbegrafik
- Mediendesign
- Beschriftung
- Internet

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Warum unsere Hände „Hunger“ haben – Die Rückkehr des Begreifens

Wann haben Sie zuletzt etwas Raues in ihren Händen gespürt?

Liebe Leserinnen und Leser, wenn jetzt im Juni die Tage wieder lang und warm sind, verbringen wir glücklicherweise mehr Zeit draußen. Doch beobachten Sie sich in einem ruhigen Moment einmal selbst: Wie oft streichen Ihre Fingerspitzen am Tag über eine aalglatte Glasscheibe? Ob Smartphone, Tablet oder das Display im Auto – unsere moderne Welt ist extrem glatt geworden.

Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle viel über die richtige Bewegung für unseren Rücken und die Gelenke gesprochen. Heute geht es um eine ganz andere Art der Bewegung, die wir oft vergessen: die unserer Hände. Denn wenn wir nur noch wischen und tippen, geraten unsere Sinne auf eine Art „Schonkost“. Unsere Hände haben buchstäblich Hunger nach echten, rauen Berührungen.

Der medizinische Kern: Wenn das Gehirn unterfordert ist

Unsere Fingerspitzen sind ein medizinisches Wunderwerk. Sie sind dichter mit sensiblen Nervenenden bespickt als fast jede andere Körperstelle. Im Gehirn – genauer gesagt im somatosensorischen Kortex – nehmen die Hände einen riesigen Verarbeitungsraum ein. Wenn wir nun den ganzen Tag nur normierte, glatte Oberflächen berühren, fehlen dem Gehirn komplexe Tast-Reize. Diese Unterforderung kann zu innerer Unruhe führen. Schlimmer noch: Da unsere Hände und unser Verstand so eng verdrahtet sind, hält handwerkliches Arbeiten unseren Geist flexibel. Wer die Welt nicht mehr „begreift“,



dessen Gehirn verliert auf Dauer an Anpassungsfähigkeit und emotionaler Balance.

3 praktische Tipps für fitte Fingerspitzen

Der Schreibtisch-Stein: Legen Sie sich einen rauen Stein, ein Stück Rinde oder einen ungeschliffenen Holzklötzchen neben die Tastatur. Wenn Sie telefonieren oder nachdenken, nehmen Sie diesen Gegenstand bewusst in die Hand. Das Er tasten von Ecken, Kanten und rauen Strukturen sendet sofort beruhigende, komplexe Signale an Ihr Nervensystem und baut Stress messbar ab.

Teig-Therapie für die Nerven: Brot- oder Pizzateig mit den eigenen Händen zu kneten, ist pure Neuro-Fitness. Der Widerstand des Teigs, die anfangs klebrige und dann weiche Struktur fordern die Feinmotorik extrem heraus. Gleichzeitig ist diese handfeste Arbeit eine der besten Methoden, um nach einem anstrengenden Tag den Cortisolspiegel (unser Stresshormon) zu senken.

Hobby ohne Stecker: Ob Holzschnitzen, Stricken, Töpferei oder das Wühlen in der Gartenerde – suchen Sie sich eine Beschäftigung, die völlig analog ist. Die direkte, physische Rückmeldung von Material trainiert genau die Hirnareale, die bei reiner Bildschirmarbeit verkümmern. Gesundheitskultur ist, wenn wir Wohlbefinden nicht nur als Abwesenheit von Krankheit verstehen, sondern als ein Leben, in dem wir die Welt mit allen Sinnen erfahren und buchstäblich selbst in die Hand nehmen. Streichen Sie diese Woche bei Ihrem nächsten Spaziergang ganz bewusst über drei verschiedene Oberflächen in der Natur – etwa die Rinde einer alten Eiche, ein kühles Blatt oder raues Mauerwerk. Spüren Sie den Unterschied? ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation



Torferlebnispfad

Jettingen. Am Sonntag, den 31. Mai um 14 Uhr findet ein Familiennachmittag im Torferlebnispfad Bremental Jettingen (Brandstraße) statt. Um 14.30 Uhr beginnt das historische Torfstechen und danach geht es ums „Imkern im Bremental“. Ein Hobbyimker erzählt über die Besonderheiten des Imkerns. In der Mitmachecke werden Bienenwachskerzen gebastelt. In unserem Torfstadel verwöhnt der Verein mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Das Programm verspricht einen entspannten Nachmittag in der Natur.

Schlagerparade beim Sängerbund

Thannhausen. Der Sängerbund Thannhausen seit 1893 e.V. lädt herzlichst zum Konzert am 7. Juni um 16 Uhr ins katholische Pfarrheim ein. Unter dem Motto „Schlagerparade“ will der Chor in eine Zeit entführen, die mit ihren Liedern unvergessen erscheint. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen. Die Sänger freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Kraftquelle

Landkreis. Am Freitag, den 5. Juni, findet um 19.30 Uhr wieder die Kraftquelle statt. Ort ist die Kapelle St. Camillus im Krankenhaus in Ursberg (Dominikus-Ringeisen-Str. 20, 2. Stock). Diesmal gestaltet Pfarrer Daniel M. Schmitt die Kraftquelle mit dem Thema: „Schöpfe aus den lebendigen Quellen Gottes!“ Dabei will deutlich werden, dass Gott uns wohlthuende und aufbauende Quelle ist, die unser Leben bereichert. Dies im besonderen Hinblick auf Pfingsten und Fronleichnam. – Jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr will die Kraftquelle zum Wochenendbeginn eine Einladung zum Auftanken bieten. Sie wird jedes Mal mit neuen geistlichen Liedern gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernimmt diesmal die Gruppe Adorate. Am Ende kann ein persönlicher Einzelsegen empfangen werden.

Zehn Kisten Bier gewonnen



Edmund Riedler (links) erhielt von der 2. Filialeiterin Kerstin Kramer zehn Kisten Bier

Thannhausen. Neulich wurde der Preisträger eines Gewinnspiels beim Raiffeisen-Lagerhaus in Thannhausen ausgelost. Der Gewinn von zehn Kisten Schwarzbäu-Bier fiel dabei auf Edmund Riedler aus Oberrohr. Der glückliche Gewinner bedankte sich herzlich und erklärte, dass es mit ihm aus zwei Gründen genau den Richtigen getroffen hätte. Zum einen, weil er in einer Brauerei mit Gastwirtschaft aufgewachsen sei. Zu einer guten Brotzeit dürfe deshalb nie das Bier fehlen. Er habe schon viele lustige Brauereiführungen erlebt

und könnte dazu einige nette Geschichten erzählen. Außerdem habe er im August einen runden Geburtstag und nach dieser Feier dürfe mit Sicherheit kein Schluck vom Bier mehr übrig sein. Sein Lieblings-Trinkspruch lautet „Ich trinke diese Bier im Stehen und im Liegen und wenn ich bei den Englein bin, dann trinke ich es im Fliegen.“ Er erinnere sich noch sehr gut als es vor etwa 50 Jahren bei der Schwarzbäu den Werbespruch gab: „Der guten Dinge gibt es vier: Wein, Weib, Gesang und Schwarzbäu-Bier.“

Ettal-Fußwallfahrt



Ziemetshausen. Nach sieben anstrengenden Tagen und rund 170 Kilometern Fußmarsch waren die Teilnehmer der Ettal-Fußwallfahrt wohlbehalten am Feiertag Christi Himmelfahrt nach Maria Vesperbild zurückgekehrt. Die Wallfahrt stand unter dem Leitwort „Maria Königin des Friedens“. Insgesamt 120 Pilger im Alter von 18 bis 87 Jahren, machten sich auf den Weg nach Ettal. Die Fußwallfahrt geht auf ein Pestgelübde aus dem Jahr 1634 zurück. Bei Tagesetappen von 22 bis 28 Kilometern stammte das Gros der Gruppe aus ganz Mittelschwaben. Die Fußwallfahrt startete in Maria Vesperbild mit einem Gottesdienst und führte die Gruppe am ersten Tag zum Crescentiakloster nach Kaufbeuren. Am zweiten Tag zog die Gemeinschaft weiter zur weltberühmten Wieskirche, bevor am dritten Tag das Kloster Ettal erreicht wurde. Trotz zeitweise widrigem Wetter mit Kälte, Wind und Regenschauer machten sich über 50 Pilger zu Fuß auf den kompletten Rückweg, der über Hugfing zum Klos-

ter Andechs führt. Dort bildete eine feierliche Maiandacht mit Abt Johannes Eckert und den Pilgern aus Peiting und Ottmaring einen weiteren Höhepunkt. Vorbei am Wörthsee führte die vorletzte Etappe schließlich nach Grafrath zum Grab des heiligen Rasso. Nach einer letzten Zwischenübernachtung gingen von Schwabmünchen weiter zur Wallfahrtskirche in Klimmach, wo die Pilger einen festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Leutgäb feierten. Wehmutstropfen dabei ist, dass Pfarrer Leutgäb in diesem Jahr Schwabmünchen verlässt. In Maria Vesperbild empfing Wallfahrtsdirektor Pfarrer Dr. Michael Menzinger die sichtlich erschöpften, aber glücklichen Heimkehrer an der Mariengrotte in Maria Vesperbild. Ziel des Organisationsteams ist es, auch im nächsten Jahr wieder eine Fußwallfahrt mit Beginn am 30. April 2027 zu planen. Hierzu sind neue Interessierte jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen sind online unter www.ettalpilger.de abrufbar.

DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de

SONNLEITNER
DIE KÄRDSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Thannhausen
#teamsonnleitner

DEIN AUTO IN BESTEN HÄNDEN

- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Kleinschadenreparatur
- ✓ Reifenwechsel, Kundendienst, TÜV und vieles mehr
- ✓ Hilfe im Schadenfall

0 82 81 / 7 99 55 10
www.identica-sonnleitner.de

Vertrieb | Montage | Kundendienst

BAUELEMENTE KUSTERER GMBH

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de



Versammlung beim Gartenbauverein Balzhausen

Balzhausen. Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Balzhausen im Gasthof Greiner erfreute sich großer Resonanz. Zahlreiche Mitglieder und Interessierte fanden sich ein, was die Bedeutung des Vereins für das Örtliche Gemeinschaftsleben eindrucksvoll unterstrich. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Monika Ritter richtete Balzhausens neu gewählter Bürgermeister Tobias Mayr ein Grußwort an die Anwesenden und würdigte das Engagement des Vereins für die Pflege von Natur, Gartenkultur und Dorfgemeinschaft. In ihrem Tätigkeitsbericht blickte

Monika Ritter auf ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten hätten das vergangene Gartenjahr und den Verein weiter gestärkt. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt und als weitere Beisitzerin konnte Alexandra Joas gewonnen werden. Im Anschluss erfolgte ein kurzweiliger Vortrag von Silvia Walcher zum Thema „Brennnessel – Unkraut, Beikraut oder Heilkraut?“ Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Vereins und der traditionellen Blumentombola.

Neueröffnung im Postcafé

Thannhausen. Ab Dienstag, den 2. Juni, öffnet das Postcafé ab 16 Uhr wieder seine Türen. Das ist eine gute Nachricht nicht nur für Thannhausen selbst, sondern auch für alle Ausflügler, Freunde guter Küche sowie spontane Kaffeehausgäste. Das Postcafé war immer schon ein beliebter Treffpunkt, weil es gut erreichbar im Herzen der Mindelstadt liegt.

Der erfahrene Gastronom Dino ist der neue Betreiber und übernimmt nun das Lokal, das seit einigen Wochen geschlossen war. Er erfüllt sich mit der Neueröffnung den Wunsch nach gastronomischer Selbstständigkeit und hofft, dass sein Angebot den Gästen gefällt. Auf der Speisekarte stehen italienische Gerichte wie Pizza, Pasta, Salate und auch Fleischgerichte wie Steaks, Hamburger und Fisch. Aber auch die regionale bayerische Küche wird nicht zu kurz kommen, denn der Gast findet auf der Karte auch traditionelle Kässpätzlen oder ein Wiener Schnitzel. Im Ausschank sind Bierspezialitäten der König-Ludwig-Brauerei, Weine, Aperitifs und Cocktails



sowie natürlich verschiedene alkoholfreie Getränke. Ab 8 Uhr können sich Gäste auf ein leckeres Frühstück freuen und ab 11 Uhr gibt es zahlreiche Mittagsgerichte. Am Nachmittag können die Besucher bei schönem Wetter Kaffeespezialitäten und Kuchen auf der wunderbaren Terrasse genießen. Geöffnet ist das Postcafé täglich von 8 bis 22 Uhr, freitags und samstags sogar bis Mitternacht. Dienstag ist Ruhetag. Der leidenschaftliche Gastro-



nom, der seinen Beruf mit viel Herzblut ausübt, freut sich mit seinem Team auf die Neueröffnung und viele zufriedene Gäste.

Projektwochen an der Grundschule Ursberg

Ursberg. Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ursberg stand die letzte Zeit ganz im Zeichen von Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft. Unter dem Motto „Fit, gesund und sicher durch den Schulalltag“ erlebten die Kinder zwei spannende und abwechslungsreiche Projektwochen mit besonderen Aktionen. „Laufbus“



Ein wichtiger Bestandteil war die Aktion „Laufbus“. Dabei trafen sich die Kinder morgens an festen Sammelpunkten und gingen gemeinsam mit Eltern zu Fuß zur Schule. Wie bei einer richtigen Buslinie gab es feste „Haltestellen“ und Zeiten. Die Kinder hatten viel Freude daran, zusammen

unterwegs zu sein. Gleichzeitig lernten sie, wie wichtig Bewegung an der frischen Luft und ein sicherer Schulweg sind. Viele Eltern unterstützten die Aktion tatkräftig und begleiteten die Gruppen auf ihrem Weg. Andere Kinder kamen mit Roller und Fahrrad und verzichteten freudig auf das Eltern-taxi. Insgesamt liefen, radelten und rollerten die Kinder in diesen zwei Wochen beeindruckende 420 Kilometer. Eine großartige Leistung!

und gesunde Speisen. Die Kinder konnten neue Lebensmittel probieren und erfahren, wie wichtig ein ausgewogenes Frühstück für Konzentration und Energie im Schulalltag ist. Besonders schön war, dass Eltern und Kinder gemeinsam arbeiteten, schnitten und dekorierten. So entstand nicht nur ein leckeres Buffet, sondern auch ein großartiges Gemeinschaftsgefühl.

Sinnesparcours
Ein weiteres Highlight der Woche war der Sinnesparcours, vorbereitet und durchgeführt vom Präventionsnetzwerk „Stark zusammen“ des Landratsamtes Günzburg. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Sinne testen und entdecken. Sie erühlten unterschiedliche Materialien, erkannten Geräusche, rochen verschiedene Düfte oder balancierten mit geschlossenen Augen. Mit viel Spaß lernten die Schülerinnen und Schüler dabei, wie wichtig unsere Sinne im Alltag sind und wie gut unser Körper zusammenarbeitet. Die Projektwochen waren für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Kinder, Eltern und Lehrkräfte arbeiteten gemeinsam, lernten Neues und hatten viel Freude miteinander. Besonders die Mischung aus Bewegung, gesunder Ernährung und spielerischem Lernen machte diese Zeit zu einem besonderen Erlebnis.

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 1.6. - 13.6.2026

Quarkschnitte
mit Früchten
Stück **2,00 €**

Mischbrot
mild aromatisch
1000g **3,50€**

Mehrkornspitz
mit knackigen Sonnenblumenkernen
Stück **0,80 €**


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/99 97 600

am 30.05.


Hofmetzgerei Miller

kommender Samstag geöffnet
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen
Tel: 0173/4304618 www.hofmetzgerei-miller.de


NEUERÖFFNUNG
am Dienstag, 02. Juni 2026 ab 16 Uhr

- Italienische Spezialitäten
- Bayerische Schmankerl

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, So: 8.00 bis 22.00 Uhr
Fr, Sa: 8.00 bis 24.00 Uhr · Mo: Ruhetag
Postgasse 3 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 40 69 214

Reinigungskraft (m/w/d) **robatherm**
als Nebenjob

Das erwartet Sie
Sie unterstützen unser Reinigungsteam bei der Unterhaltsreinigung unseres Verwaltungsgebäudes in Jettingen-Scheppach.

Das zeichnet Sie aus

- Idealerweise Erfahrung als Reinigungskraft
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse

Ihre Vorteile

- Minijob-Basis mit attraktiver Vergütung inkl. Weihnachtsgeld
- Geregelte Arbeitszeiten von Mo - Do 17.30 - 19.00 Uhr, Fr 15.30 - 17.00 Uhr
- 30 Tage Urlaub und voller Mehrarbeitsausgleich
- Parkplätze vor Ort und gute Nahverkehrsanbindung

Interesse?
Melden Sie sich gerne telefonisch unter +49 8222 999-442 bei Frau Tamina Weiß oder per E-Mail an jobs@robatherm.com.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



- **Kfz-Mechatroniker gesucht** (jeweils m/w/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle möglich!

// AUTO MILLER
KFZ-Meisterbetrieb

Robert-Bosch-Straße 16 • 86470 Thannhausen
08281/4598 • info@auto-miller.com • www.auto-miller.com

50 Jahre St. Franziskus Burtenbach

Burtenbach. Die zur Pfarrgemeinde Münsterhausen gehörende Filialkirche St. Franziskus in Burtenbach feierte am 16. Mai ihr 50jähriges Jubiläum der Grundsteinlegung. Zahlreiche Gläubige aus der Pfarreiengemeinschaft Münsterhausen-Kemnat-Burtenbach besuchten den zusammen mit Dekan Klaus Bucher, Pfarrer Heribert Singer, Pfarrer Joseph Moosariet und Pater Christoph Maria Kuen zelebrierten und von der Musikgruppe „Wir sind Wir“ umrahmten Gottesdienst. Dekan Bucher versinnbildlichte zu Beginn seiner Festpredigt den Regenbogen, der bei seiner An-



kunft über Burtenbach leuchtete, mit dem guten Verhältnis der beiden Konfessionen und auch in der Pfarreiengemeinschaft. Die Kirche St. Franziskus wurde mit einfachen Mitteln gebaut und atmet in ihrer Schlichtheit den Geist des Kirchenpatrons. Es soll ein Symbol des Glaubens für den modernen Menschen sein; ein Zeichen, dass die Kirche nicht eine Einrichtung der Vergangenheit ist, sondern eine lebendige Gemeinschaft in der gegenwärtigen Zeit. Eine Kirche, die der Einheit dienen möge; sie soll nicht trennen, sondern verbinden. Einige Gläubige erhoben sich, als der Dekan fragte, wer denn damals vor 50 Jahren dabei war und mit Blick auf die anwesenden Kommunionkinder erwähnte er,

vielleicht stellt sich diese Frage zum 100jährigen an euch wieder. Zum Ende des Gottesdienstes dankte und ehrte Pfarrer Moosariet mit auf die Person beschriebenen würdigen Worten Werner Heichel für 40 Jahre PGR-Vorsitzender sowie Robert Strigel für 45 Jahre Mesner-Dienst und überreichte eine Urkunde mit Ehrennadel sowie Geschenke. Beim anschließenden Stehempfang im vollgefüllten Pfarrheim horchten die Kirchenbesucher interessiert den mit Bildern untermaarten Vortrag von Werner Heichel über die Entwicklung der Protestanten-Katholiken in Burtenbach vor 500 Jahren bis heute und der Entstehung der Franziskus Kirche im Wandel der Zeit zu. *Text: Werner Heichel/Bild: Bettina Miller*

Zum Friseur nach Casablanca

Raimund Kraus ist mit seinem Fahrrad wieder von Ziemetshausen gestartet und nach langer Fahrt derzeit auf dem afrikanischen Kontinent unterwegs. Angekommen im marokkanischen Tanger war er doch überrascht, wie besorgt die ortsansässige Polizei ist: „Widersprich nie einem Polizisten, der es gut mit dir meint“, war sein Fazit, nachdem ihn die Polizei - wegen nicht vorhandener wilder Hunde - sein Zelt abbauen ließ, ihn mit Blaulicht auf der Autobahn eskortierte und sein Zelt an der belebten Polizeistation wieder aufbauen ließ. „Glücklicherweise haben mir die Polizisten Kekse geschenkt.“



Die Straßen in Marokko sind gut ausgebaut. Am Wegesrand warten Tagelöhner, die in Lastwagen zu den Plantagen gebracht werden. Überall sind noch viele Pferdefuhrwerke und Eselkarren unterwegs. Die Felder werden mit unseren uralten und zimal geflickten Mähdreschern abgeerntet. „Die kenn ich noch aus meiner Kindheit. Dass die überhaupt noch laufen, wundert mich.“ Die Tour geht - teilweise auch bergig mit höheren Pässen - an den Ausläufern des Atlasgebirges entlang. „Auf den Gipfeln liegt noch Schnee.“ Einmal stand Raimund Kraus vor einem Flüsschen. Die Brücke war nicht mehr vorhanden. Er musste Fahrrad und Hänger über die glitschigen Steine einer Furt tragen. „Mein Fahrrad wird genauso strapaziert

wie ich. Es wurden schon etliche Speichen ausgetauscht.“ Es herrscht ein starker Wind vor, manchmal fährt eine Böe unter das PV-Dach und hat das Rad auch schon umgerissen. Obwohl ein kalter Wind bläst, klettern die Temperaturen immer wieder auf 40 Grad. Da musste der deutsche Haar-Pelz gestutzt werden. In Casablanca fand er einen Friseur, der aber nur einen Schnitt beherrschte.

Wenn man sich Afrika auf der Landkarte anschaut, ist die Größe des Kontinents überwältigend. In Wirklichkeit kommt es einem noch größer vor. Die erste Etappe führte auf der sehr gut ausgebauten Straße von Norden nach Süden, vorbei an Marakesch, Casablanca und Agadir. Auch hier wird er oft fotografiert und es gab auch schon ein Interview.

Auf den Straßen ist wenig los. Trotzdem trifft man immer wieder interessante Menschen. Zum Beispiel eine französische Familie, die mit ihren drei Kindern eine „Kinderfahrradtour in der Sahara“ macht. Oder die Belgierin und der Spanier, die sich einen Reisebus als feudales Wohnmobil umgebaut haben. Ein weiteres junges Paar, das mit dem Fahrrad unterwegs ist und auf dem Bunsenbrenner selber kocht. Fünf junge Frauen unterschiedlicher Nationen erkunden zusammen Marokko mit dem Auto. Eine besondere Begegnung war die mit einem Marokkaner, der mit einem Handwagen sein Heimatland zu Fuß durchquert.

Nach 5.000 km, einem Monat Fahrt und der Überquerung des nördlichen Wendekreises sitzt Raimund Kraus an der Grenzstation zu Mauretanien fest und wartete stundenlang auf das Wohlwollen der Beamten.

Maria Wiedemann

Biergartenabend in Kemnat



Oldtimer-Moped-Treffen in Kemnat

Traditionelle Maiandacht mit Fahrzeugsegnung

Sonntag, 31. Mai



Auf den Besuch zahlreicher Gäste freuen sich die Oldtimerfreunde Kemnat-Mindeltal 1985 e.V.

Kemnat. Die Oldtimerfreunde Kemnat-Mindeltal 1985 e.V. laden herzlich zum 8. Oldtimer-Moped-Treffen am Sonntag, den 31. Mai nach Kemnat ein. Ab 8 Uhr werden die Mopeds bis Baujahr 1994 (50 bis 80 ccm) am alten Sportplatz in Kemnat erwartet. Gegen 10.30 Uhr wird es in und um Kemnat etwas lauter, wenn die Fahrzeuge auf eine kleine Ausfahrt gehen. Zum Abschluss der Rundfahrt kann noch jeder Teilnehmer, der Lust hat, wieder an einer Bergwertung beim Festplatz teilnehmen.

Natürlich können die Mopeds und Fahrzeuge den ganzen Tag über in einer Ausstellung be-

sichtigt werden und sicherlich werden alte Erinnerungen mit dem einen oder anderen Gefährt an die eigene Jugendzeit wieder wach. Ab 11 Uhr schließt sich der Mittagstisch mit leckeren Speisen der Metzgerei Leberl am Festplatz an. Um 14 Uhr findet die schon traditionelle Maiandacht an der Kemnater Grotte (bei schlechtem Wetter in der St.-Georg-Kirche in Kemnat) mit anschließender Fahrzeugsegnung statt. Der Mittagstisch und die Maiandacht werden vom Musikverein Kemnat umrahmt, der die Besucher auch bis zum Festende unterhält. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

8. Mopedtreffen mit Oldtimerschau

für Traktoren, Autos & Motorräder

Oldtimerfreunde



Kemnat - Mindeltal

— seit 1985 e.V. —

Wann: Sonntag, 31. Mai 2026 ab 9 Uhr
Wo: Alter Sportplatz, 89349 Kemnat

METZGEREI
Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 28.5. bis 3.6.26

Diese Woche besonders beliebt:

Donnerstag bis Mittwoch 28.5. - 3.6.26

EURO

Schweineschnitzel.....	100 g	1,39
Gyros-Pfanne.....	100 g	1,38
Lyoner im Ring.....	100 g	1,25
Paprikawurst.....	100 g	1,40
Rote und Käsegriller.....	100 g	1,35

Nur solange der Vorrat reicht!

Alles aus der Region!
aus eigener Schlachtung
und Produktion

Lebistro-Menüs

Angebote vom 1.6. bis 5.6.26

MONTAG

Schaschliktopf

mit Pommes Frites..... 9,50 €

Rigatoni Napoli

mit Parmesan..... 7,50 €

DIENSTAG

Cordon-Bleu

mit Kartoffelpüree und Gemüse,
dazu Rahmsauce..... 9,50 €

Gemüse-Lasagne..... 7,50 €

MITTWOCH

Puszta-Schnitzel

in würziger Paprikasauce, dazu
Pommes Frites oder Spätzle..... 9,50 €

Kartoffel-Gemüse-Gratin..... 7,50 €

DONNERSTAG

Feiertag

FREITAG

Pangasiusfilet und paniertes

Fischfilet mit feiner Weißweinsauce,
dazu Kartoffeln und Gemüse..... 9,50 €

Kartoffelpuffer
mit Apfelmus..... 7,50 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 - Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 - Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnstraße 26 - Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 - Tel. 0 82 82 / 88 11 86

mit Blasmusik an Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni



Kemnat. Der Musikverein Kemnat lädt am Donnerstag, den 4. Juni, ab 17 Uhr zum alljährlichen Biergartenabend auf dem alten Sportplatz in Kemnat ein. Unter dem Motto „Wir sind Wir - einfach anders“ freuen sich die Musiker, mit ihrem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, bis zum Einbruch der Dunkelheit für Stimmung sorgen zu dürfen. Natürlich hoffen alle, dass der Wettergott auch dieses Jahr wieder ein Einsehen hat und die Freiluftveranstaltung nicht ins Wasser fällt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es werden Biergarten-Spezialitäten und kühle Getränke angeboten. Der Musikverein freut sich auf einen schönen und unterhaltsamen Abend mit vielen Besuchern.



Dieses Jahr mit Jubiläumsverlosung

„Für Essa und Dringa isch natürlich wie immer beschiens g'sorgt & aufg'spielt werd von uns“



10. BIERGARTENABEND

MV Kemnat

Fronleichnam - Donnerstag 04.06.2026

17:00 Uhr

Alter Sportplatz Kemnat



meba hair

wünscht gute Unterhaltung!

Melanie Kanbul
Ridlerweg 3, 89349 Kemnat
Tel.: 0 82 85 / 92 81 99

Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag
von 9.00 bis 18 Uhr

Urlaub 17.8. bis 11.9.2026

Wir beliefern den Biergartenabend mit unseren Spezialitäten und wünschen viel Erfolg

86470 Thannhausen · Christoph-von-Schmid-Str. 15
Telefon 0 82 81 / 7 99 48 80 · www.metzgerei-leberl.de

Wir wünschen beim Kemnater Biergartenabend gute Unterhaltung

Heizung · Bad · Lüftung

MAIER

Fabrikstraße 4 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25-30 92 59-0 · Fax -30 92 59-9 · Mobil 0176 63 35 25 69
info@heizungmaier.de · www.heizungmaier.de

ERBER Malermeister

Wände mit Charakter

Daniel Erber
Mobil: 0173 / 30 60 721
info@maler-erber.de
www.maler-erber.de

Wir wünschen beim Biergartenabend gesellige Stunden

Maler- und Lackierbetrieb **IRMER**

Beratung • Planung • Ausführung

Ridlerweg 3
89349 Kemnat

Tel. 08285/9999542
Mobil 0174/5429597
Fax 08285/9999543

Wir wünschen beim Biergartenabend des Kemnater Musikvereins viel Vergnügen

Otto Heiligmann
Transporte u. Baggerbetrieb GmbH

Theodor-Heuss-Straße 1
89343 Jettingen-Scheppach

Klingenburger Weg 6
89349 Kemnat

Telefon 0 82 25/17 35
Fax 0 82 25/33 87

- Lieferung von Kies, Sand, Humus
- Abbrucharbeiten
- Ausführung sämtlicher Erdarbeiten (Hof- und Baugrubenaushub)

Autenrieder

www.autenrieder.de

Erlenbauer

Terrassendächer
Seitenverglasungen
Wintergartenmarkisen
Offene Gelenkarmmarkisen
Kassettenmarkisen
Pergolamarkisen

Überdachungen

Wir wünschen gute Laune und viel Spaß beim Biergartenabend in Kemnat ...Beratung
Planung
Vertrieb
Montage

So erreichen Sie uns...
Sankt Anna Weg 19, 89349 Kemnat
Tel.: 08285-9994855 Fax: 08285-9994856
Mobil: 0172-6220941 info@erlenbauer-ueberdachungen.de

www.erlenbauer-ueberdachungen.de

BOTZENHART & MAIER
PARTNERSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir wünschen beim Kemnater Biergartenabend viel Vergnügen und gute Unterhaltung

Dipl.-Kffr. Eveline Botzenhart
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin

Dipl.-Kfm. Thomas Maier
Steuerberater / Landwirtschaftliche Buchstelle

Uhlandstraße 2 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 / 3 09 09-0 · Fax 0 82 25 / 3 09 09-40
info@stb-botzenhart.de · www.stb-botzenhart.de

Würdiger Dank für langjähriges Engagement von Erika Gurski



Münsterhausen. Im Rahmen des gemeinsamen Mittagessens der Seniorinnen und Senioren des Marktes Münsterhausen im Gasthof Bischof in Edelstetten durfte Bürgermeister Erwin Haider Frau Erika Gurski für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz danken.

In seiner Ansprache würdigte er insbesondere ihr großes Engagement für die Seniorinnen und Senioren im Markt Münsterhausen. Fast 18 Jahre lang war Frau Gurski als Beauftragte tätig. Mit viel Herzblut organisierte sie Ausflüge, Veranstaltungen und Begegnungen und erklärte dabei oft auch die Hintergründe gemeindepolitischer Entscheidungen. Besonders hervorgehoben wurde auch ihr Einsatz für das Seniorenturnen im Pfarrheim, das sie mit viel Motivation und persönlichem Engagement organisiert und begleitet hat. Damit leistete sie über viele Jahre hinweg einen wichtigen Beitrag für Gemeinschaft, Gesundheit und

Zusammenhalt in Münsterhausen.

Darüber hinaus brachte sich Erika Gurski 18 Jahre lang auch als Markträtin engagiert in die Gemeindepolitik ein. Bürgermeister Haider betonte dabei: „Sie hat nicht nur gesagt ‚man könnte ...‘, sondern aktiv mit angepackt, Verantwortung übernommen und Ideen eingebracht.“

Frau Gurski zeigte sich sichtlich gerührt über die anerkennenden Worte sowie den großen Applaus der zahlreichen anwesenden Seniorinnen und Senioren. Gleichzeitig zeigte sie sich dankbar und zufrieden, dass mit Juliane Haider und Elisabeth Walter zwei engagierte Nachfolgerinnen bereitstehen, um diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe weiterzuführen.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Bürgermeister Haider Blumen und sprach Frau Gurski im Namen der Marktgemeinde Münsterhausen und auch persönlich seinen herzlichen Dank aus.

Geburtstagsständchen für Adolf Mayer



Röfingen. Anlässlich des 91. Geburtstages von Adolf Mayer gab das Orchester50+ unter Leitung von Reiner Hamerschmidt ein Ständchen. Eine Woche zuvor konnte der Jubilar zusammen mit seiner Frau

Annemarie die Eiserne Hochzeit feiern. Das Orchester50+ tritt anlässlich der Jubiläen von ASM sowie des Bezirkes 11 auch bei der Krumbacher Festwoche am 6. September auf.

Eine besondere Freundschaft

Ars und Freihalden feiern 50 Jahre Partnerschaft mit einem Feuerwerk der Emotionen



Deutsch-französische Harmonie (von links): Landrat Dr. Hans Reichhart, Bürgermeister Christian Weng, Jonas Fischer (Komitee-Vorsitzender Freihalden), Bürgermeister Thierry Delamare und Eric Chastan (Komitee-Präsident Ars). Foto: Jürgen Bigelmayr

Freihalden. „Das ist etwas Besonderes.“ In aller Munde war dieser Satz bei der viertägigen Feier zum 50-jährigen Bestehen der deutsch-französischen Partnerschaft von Ars und Freihalden. Das Jubiläum wurde mit großem Enthusiasmus gefeiert. Staunen, schwelgen, schmecken - ein Höhepunkt jagte den nächsten. Bereits der Ausflug nach München am Freitag entwickelte sich für die 68 Gäste und ihre Gastgeber zu einem Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Staunen machte die Besichtigung des Schlosses Nymphenburg, das - so war zu erfahren - von den Ausmaßen größer ist als Versailles.

Zu Mittag ließ man es sich im königlichen Hirschgarten schmecken. Danach kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Führungen durch die Innenstadt zum Schwelgen. Der Spaziergang begann am Marstall hinter dem Nationaltheater bis zum Marienplatz, wo punkt 17 Uhr das weltberühmte Glockenspiel erklang.

Die herzliche und ungezwungene Atmosphäre setzte sich am Samstag fort. Erwin Gentner

sorgte mit seiner sehr kurzweiligen Führung durch die Günzburger Altstadt immer wieder für Aha-Erlebnisse, indem er Bezüge der geschichtsträchtigen Kreisstadt zu Frankreich herstellte. Zuvor hatte Landrat Dr. Hans Reichhart eine etwa 40-köpfige Abordnung der ältesten, durchgehend gelebten Gemeindepartnerschaft im ganzen Landkreis empfangen. Der Landrat hob dabei hervor, dass die Freundschaft von Ars und Freihalden „von den Menschen gelebt“ und „nicht von der Politik bestimmt“ werde.

Die beiden neuen Bürgermeister, Thierry Delamare und Christian Weng, fanden indes sofort einen guten Draht zueinander und brachten sich wie selbstverständlich in die Gemeinschaft ein.

Neben dem offiziellen Programm blieb auch wieder genügend Zeit zum persönlichen Austausch bei den 21 Gastfamilien und im Jugendfreizeitgelände „Rücklenmühle“ in Gabelbach, wo 25 Jugendliche der Tanzgruppe K-Danse untergebracht waren.

Alle zusammen machten den Festabend zu einer besonders

stimmungsvollen Soiree. Wahre Begeisterungstürme lösten die Einlagen aus: Dominik Wade legte eine hinreißende Liebes-Kür mit seiner Tanzpartnerin Anna aufs Parkett - sinnbildlich für die Jumelage. K-Danse packte die rund 140 Menschen im Saal mit spektakulärem Hip-Hop und Breakdance.

Wieder einmal ein unwiderstehlicher Angriff auf die Lachmuskeln gelang den Mitgliedern des Arser Komitees - diesmal mit ihrem Imitationstanz der „Petits rats“ der Ballettschule der Pariser Oper.

Anschließend übergaben Komitee-Präsident Eric Chastan und Co das Gastgeschenk: eine Wetterfahne, auf der die beiden Partner als Radfahrer auf einem Tandem dargestellt sind. Tatsächlich mit ihren Fahrrädern kam das Ehepaar Sandron von Ars nach Freihalden.

Für Bewegung - vielmehr Ansturm - sorgte die Fotobox, mit der die Festgäste lustige Gruppenfotos schießen, ausdrucken und mit einem passenden Spruch in ein Erinnerungsalbum kleben konnten. Ein großartiges Feuerwerk - orchestriert von Heiner Wogurek und Peter Sauer - brachte das Stimmungsbarometer zum Siedepunkt.

Auch politisch wird die 50-Jahr-Feier lange nachhallen: Bürgermeister Christian Weng brachte das Goldene Buch der Marktgemeinde Jettingen mit, in das sich die Komitee-Vorsitzenden und Bürgermeister eintrugen.

Besonders war auch die Verabschiedung. Den traditionellen Abschlussgottesdienst zelebrierten Kaplan Pater Nirdosh und Bruder Basile sowie Luitgard Weis und ihr Chor sehr würdig im Geiste des Heiligen Pfarrers von Ars und der Gründungsväter um Eugen Rogg. Das passende Schlusswort sprach Freihaldens Komitee-Vorsitzender Jonas Fischer: „Unsere Partnerschaft ist etwas Besonderes. Sie ist lebendiger denn je!“

Zünftiger Wirtshauskulturabend in Ziemetshausen

Ziemetshausen. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung zu „Bier- und Wirtshauskultur in Schwaben“ im Rahmen der 900-Jahrfeier war in der Taferne geboten, die Erster Bürgermeister Ralf Wetzell gerne zur Verfügung stellte. Bezirksheimatpfleger Christoph Lang holte seine einhundert Jahre alte Tuba heraus und spielte mit dem Volksmusikberater Christoph Lambertz (Gitarre) sowie Michi Bob (Akkordeon) auf. U.a. wurde „Zu Buxtehude im Blauen Affen“ oder das berühmte „Kanafee-Lied“ gemeinsam gesungen. Bei ausgezeichnete Brotzeit (Dennis Ceylan, Jovi's Kneipe) und entsprechenden Getränken konnte Joachim Böck (Heimatverein) insgesamt 17 Wirtshäuser aufzählen. Um 1900 waren sie ein wichtiger, sozialer Treffpunkt. Interessant war auch die Entwicklung des Bierpreises. Markus Ungetüm sagte dazu frei



Wirtshauskulturabend in Ziemetshausen (v.l.): Christoph Lambertz (Bezirksvolksmusikberater), Michi Bob (Musikant) und Christoph Lang (Bezirksheimatpfleger)

Gedichte von Hyazinth Wäckeler wie z.B. „Die 7 Musikanten“ auf. Ein so hervorragender Lyrikvortrag ist eine Seltenheit. Beide waren auch bei der Veranstaltung „900 Jahre in 90 Minuten“ mit Beiträgen dabei.

Ortsautorin Silvia Heiningen hat extra einen köstlichen Sketch verfasst, in dem die topmoderne und volldigitalisierte Enkelin (Jasmin Bergmiller) mit ihrer schrulligen Oma (Petra Wucherer) und ihrem ewig gestrigen Opa (Christian Aigster) in fort-

laufenden Kommunikations-Missverständnissen beide Generationen aneinander vorbeireden.. Gleichzeitig zeichnete sie ein liebevolles Andenken der „Ziemetshausen Originalen“ wie z.B. des Bäckers. Natürlich gab es auch noch einen flotten Flirt mit dem Ober (Erster Vorstand Yanik Greiner). Gott sei Dank, hier funkts noch von Mensch zu Mensch. Da ist dann plötzlich

das Digitale unwichtig (Souffleuse Petra Aumann).

Auch einen witzigen Vortrag von Dr. Felix Guffler zur „Biergeschichte Schwabens“, wozu Gerichtsärzte und Pfarrer ihre Erkenntnisse hinterlassen haben, rundeten den Abend ab. Ein solcher Wirtshauskulturabend mit einer guten Brotzeit, Musik und in geselliger Runde macht Lust auf mehr. Ziemetshausen freut sich auf die nächste Veranstaltung.

Text und Bild: Maria Wiedemann

DENI

DENI BEEINDRUCKT

DRUCK & VERLAG

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN

DRUCKMITTEL



86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

Malwettbewerb der Raiffeisenbank Thannhausen

Thannhausen. Im Rahmen des 56. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ fand kürzlich die Siegerehrung der Gewinnerinnen und Gewinner der Grundschulen Münsterhausen und Thannhausen statt.

Das diesjährige Motto des Malwettbewerbs lautete: „Meer entdecken“. Eine Jury – bestehend aus acht Lehrkräften der Schulen aus Thannhausen, Balzhau-

sen, Ursberg und Münsterhausen – bewerteten die zahlreichen eingereichten Kunstwerke. Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger zu wirklich beeindruckenden Bildern.



Die Sieger aus Thannhausen mit Rektorin Tanja Müller, dem Leiter der Filialbanken Markus Tschanter und Kundeberater Michael Rieß



Der Münsterhauser Geschäftsstellenleiter Reinhard Höfer und die Sieger aus der Grundschule von Münsterhausen mit Rektorin Nicole Mayer und Lehrerin Marina Mutzel

„Der Verein lebt – und wie!“

80 Jahre und kein bisschen leise: Der SV Freihalden ist auf Wachstumskurs



Ehrende und Geehrte beim SV Freihalden (vorne von links): Renate Kraftmayer, Daniela Kempfer, Gertrud Schmid. Hinten von links: Franco Lapescara (1. Vorsitzender), Josef Seibold (Marktgemeinde), Wilfried Zirm und Patrick Langenmair (2. Vorsitzender).

Freihalden. Der Sportverein Freihalden ist weiter auf Wachstumskurs. Die Zahl der Mitglieder stieg binnen eines Jahres von 605 auf aktuell 638 Personen. Das gab Vorsitzender Franco Lapescara bei der Generalversammlung bekannt, zu der 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Sportheim kamen. Vor 80 Jahren gegründet, steht der SVF so gut da wie selten. Schriftführerin Marina Zirm brachte dies auf den einprägsamen Nenner: „Der Verein lebt – und wie!“ Das 80-jährige Jubiläum wird man gleich zwei Jahre hintereinander feiern: am 3. Oktober im kleineren Rahmen im Sportheim und im nächsten Jahr ganz groß im Festzelt. Vom 4. bis 6. Juni 2027 heißt es drei Tage lang: „Freihalden feiert. Drei Vereine, ein Fest – Feuer, Klang und Bewegung“. Gemeinsame Ausrichter sind die Freiwillige Feuerwehr (150-jähriges Bestehen), der Musikverein (125 Jahre) und eben der Sportverein. Nicht nur die rund 850 Einwohner Freihaldens werden dann auf den Beinen sein. „Wir brauchen deshalb jede Hilfe“, appellierte SV-Chef Lapescara an alle Vereinsmitglieder. Dass man beim SVF indes nicht nur zu feiern weiß, zeigten die Sportberichte der drei Abteilun-

gen Fußball, Tennis und Gymnastik auf. Darüber hinaus glänzen seit mindestens 20 Jahren die beiden Aushängeschilder, für die der SV Freihalden in der ganzen Region bekannt ist. Erstens sind da die diesmal sieben Vorstellungen der Theatergruppe im November, die alleamt ausverkauft waren. Zweitens lockte das Nordic-Walking-Event im September einmal mehr über 300 Teilnehmende aus nah und fern in den Naturpark Augsburg Westliche Wälder.

Vor allem, um für solche Großveranstaltungen auch sanitär auf der Höhe der Zeit zu sein, wurde unlängst mit der Modernisierung des Toilettentrakts im Sportheim begonnen. Einziges Problemfeld des SVF ist der arg dünn gesäte Kicker-Nachwuchs. Mit vereinten Kräften arbeitet die Fußballabteilung daran, den Juniorenbereich – angefangen bei den Bambini – von unten neu aufzubauen. Spartenleiter Christian Schießl dankte dabei vor allem den beiden Schwestern Jutta Lapescara und Franziska Rommel sowie Daniel Mayer für deren Engagement. Insgesamt 18 fünf- bis achtjährige Mädchen und Buben lernen bei ihnen seit einigen Monaten das fußballerische Einmaleins.

Aufbruchstimmung herrscht auch auf der vereinseigenen Tennisanlage. Der große Zulauf an Spielerinnen und Spielern – vor allem jungen Alters – ist laut Spartenchef Josi Hieber ungebrochen. Die ganze Woche über feilen die Aktiven an ihrem sportlichen Können. Zum zweiten Mal nach 2025 wurde dafür ein Lizenztrainer verpflichtet. In der Sportart Gymnastik läuft es ebenfalls hervorragend: „Alle unsere Übungsstunden sind sehr gut besucht“, informierte Abteilungsleiterin Christine Schorer.

Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder rundeten die Jahreshauptversammlung ab. Das Führungsduo Franco Lapescara und Patrick Langenmair zeichnete vier Anwesende aus: Renate Kraftmayer, Gertrud Schmid, Daniela Kempfer (jeweils 40 Jahre im Verein) sowie Wilfried Zirm, der seit einem halben Jahrhundert dem SVF die Stange hält.

Text und Bild: Jürgen Bigelmayr

Bergmesse am Vilsalpsee

Landkreis. Die Pfarreiengemeinschaft Münsterhausen, Burtenbach und Kemnat lädt zur diesjährigen Bergmesse am Sonntag, den 14. Juni um 11 Uhr am Vilsalpsee ein. Parallel findet ein Kleinkindergottesdienst statt.

Der Musikverein Münsterhausen gestaltet den Gottesdienst und unterhält mit ihren Melodien während des Mittagessens. Die Anfahrt erfolgt bequem mit dem Reisebus und dem Tannheimer Alpenexpress bis direkt vor das Restaurant. Die Region um den Vilsalpsee bietet viele verschiedene Wandermöglichkeiten und Spazierwege für jedes Alter. Die Kosten pro Person betragen 39 Euro. Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 08281-1381 oder per Mail über pg.muensterhausen@bistum-augsburg.de

Mit vereinten Kräften geschaffen:

Kneippanlage feierlich eingeweiht



Daumen hoch vom 1. Bürgermeister Tobias Mayr für die neue Kneippanlage in Balzhäusen.

Balzhäusen. Bei strahlendem Sonnenschein ist am vergangenen Wochenende die neue Kneippanlage in Balzhäusen feierlich eingeweiht worden. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Dorftreffs gefolgt und erlebten eine rundum gelungene Eröffnung, die einmal mehr zeigte, was gemeinschaftliches Engagement in einem Dorf bewegen kann.

Der 1. Vorsitzende des Dorftreffs, Leo Mayer, begrüßte die Gäste und freute sich über das große Interesse an dem neuen Treffpunkt im Ort. In seinen Worten dankte er besonders der Gemeinde, den beteiligten Firmen sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das Projekt möglich gemacht hatten. Auch Balzhäusens neuer 1. Bürgermeister Tobias Mayr würdigte in seinem Grußwort die enorme Gemeinschaftsleistung. Die neue Kneippanlage sei nicht nur ein Ort mit kaltem Wasser, sondern ein Platz der Begegnung, der Gesundheit und der Lebensqualität mitten in Balzhäusen. Mit Engagement, Zeit und Tatkraft sei hier etwas entstanden, auf das die Gemeinde stolz sein könne. Mit einem Augenzwinkern erinnerte er an die Ursprünge der Kneipp'schen Wassertherapie und sorgte damit für einige Schmunzler unter den Zuhörern. Altbürgermeister Gerhard Glogger, der die Planung und Organisation des Projekts maßgeblich begleitet hatte, blickte auf die Entstehungsgeschichte der An-

lage zurück. Als treibende Kräfte nannte er insbesondere Luise Tahedl und Roswitha Holzmann. Sein besonderer Dank galt außerdem den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Stellvertretend hob er dabei die beiden Aktivposten Hans Haugg und Helmut Körper hervor, die sich mit großem Einsatz eingebracht hatten.

Ohne die Unterstützung örtlicher Firmen hätte das Projekt ebenfalls nicht verwirklicht werden können. Dank sprachen Mayer und Glogger deshalb dem Ziegelwerk Staudacher, dem Baukranverleih Scheffler sowie Holzbau Kalchschmid aus.

Für den geistlichen Rahmen sorgte Pfarrer Florian Bach, der die neue Anlage segnete und ihr sowie allen künftigen Besucherinnen und Besuchern Gottes Segen mit auf den Weg gab. Nach der offiziellen Eröffnung ließen es sich Vorstand Leo Mayer, Bürgermeister Tobias Mayr, Altbürgermeister Gerhard Glogger und Pfarrer Florian Bach nicht nehmen, selbst als Erste durchs kalte Wasser zu schreiten und die Kneippanlage einzuweihen.

Im Anschluss klang der Nachmittag in geselliger Runde beim Dorftreff aus. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit für Gespräche und gemeinsame Stunden. Mit der neuen Kneippanlage ist in Balzhäusen ein Ort entstanden, der bleiben wird und der eindrucksvoll zeigt, was gemeinsam geschaffen werden kann.

Bunte Vielfalt im Sprachclub



Kindertagesstätte St. Vinzenz

Thannhausen. In der Kindertagesstätte St. Vinzenz in Thannhausen haben die Kinder vom Sprachclub ihre verschiedenen Herkunftsländer genauer unter die Lupe genommen. Zuhause wurden von den Eltern und Kindern bunte Plakate mit allerlei Informationen zu den jeweiligen Ländern gestaltet. Dabei lernten die Kinder beispielsweise, dass in Ungarn das Rackaschaf be-

heimatet ist, die Türkei flächenmäßig doppelt so groß wie Deutschland ist, im Kosovo albanisch gesprochen wird und Rumänien für seine Holzkirchen bekannt ist. Zum Abschluss dieser tollen Projektarbeit veranstalteten die Kinder und Erzieherinnen ein Länderfest, bei dem traditionell getanzt wurde und es viele Köstlichkeiten aus den genannten Ländern gab.

Der Tennisclub Thannhausen ist gut aufgestellt

Thannhausen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisclub Thannhausen wurde deutlich, dass der Verein nicht nur organisatorisch gut aufgestellt ist, sondern vor allem mit einem aktiven Spielbetrieb und engagierten Mannschaften in die Saison 2026 startet.

Mit insgesamt sechs Teams geht der Verein in die kommende Runde. Besonders im Jugendbereich zeigt sich die erfolgreiche Entwicklung: Gleich zwei Knaben-15-Mannschaften treten an und unterstreichen die starke Nachwuchsarbeit des Clubs. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld durch eine Damenmannschaft sowie den Herren 40 und Herren 70, die allesamt mit Motivation und Teamgeist in die Saison gehen. Ziel ist es, an die guten Leistungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen und den TC Thannhausen sportlich erfolgreich zu vertreten.

Dass der Verein auf einem guten Weg ist, zeigt auch der Rückblick: Im vergangenen Jahr konnte insbesondere die Knabenmannschaft mit der Meisterschaft einen großen Erfolg feiern. Insgesamt war der Spielbetrieb breit aufgestellt und lebendig – ein klares Zeichen für die Attraktivität des Tennissports in Thannhausen. Der Verein verabschiedet allerdings zum Saisonbeginn zwei langjährige Stützen des Vereins: Kassenwart und 2. Vorstand Martin Neumeister legte nach über 16 Jahren sein Amt nieder, ebenso schied Elisabeth Gansler aus der Vorstandschaft aus. Bei



Der neu gewählte Vorstand des TC Thannhausen

de wurden für ihr großes Engagement gewürdigt. Im Zuge der Neuwahlen wurde ein neues Vorstandsteam gewählt. An der Spitze steht weiterhin der 1. Vorsitzende Philipp Pöschl, unterstützt von Matthias Lenk als neuen 2. Vorsitzenden. Neu im Amt des Kassenswarts ist Erwin Landherr. Mit Nina Gansler als Sport- und Jugendwartin wird insbesondere der sportliche Bereich weiter gestärkt. Weitere Vorstandsmitglieder sind wie in den Jahren zuvor Angelika Merthes-Braun, Julia Ostertag, Alexander und Michael Mair sowie Florian Wagner.

Der Fokus des neuen Vorstands liegt klar auf der Weiterentwicklung des Spielbetriebs, der Förderung des Nachwuchses und der Unterstützung aller Mannschaften. Ziel ist es, den Verein als festen Bestandteil des örtlichen Lebens zu erhalten. Gleichzeitig lebt der Verein vom Einsatz seiner Mitglieder, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen und so den Spielbetrieb überhaupt erst möglich machen.

Versammlung beim SV Scheppach

Scheppach. Einladung zur Generalversammlung des SV Scheppach am Donnerstag, den 18. Juni um 19.00 Uhr im Sportheim. Neben den Berichten der Vorstandschaft und den Abteilungen stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge und Themen die bei der Generalversammlung besprochen werden sollen, sind bis spätestens 12. Juni unter 08285/1050 an den 1. Vorsitzenden Peter Weizmann zu richten.

WIR VERTEILEN IHRE PROSPEKTE

Weitere Infos unter:
Telefon: 08281 999444
eMail: woche@thsn.de



Austräger
in Freihalden
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Kleinanzeigen

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Büro- o. Werkstatträume (Erdgeschoss) mit ca. 200qm in/um Thannhausen gesucht. Unter Chiffre 222026-1 an die Zeitung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Büroräume ca. 150 qm, Zentral gelegen, in Thannhausen zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre 222026 an die Zeitung.

Suchen ab sofort Verkäufer/in für unseren Dorfladen in Mindelzell. dorfladen.mindelzell@gmail.com.

KLEINANZEIGENANNAHME (bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax -999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Mittwoch. Anzeigenschluss ist Montag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Am Urlaub wird nicht gespart. Ganz egal, wo die Preise für Butter, Diesel oder Kerosin noch hinschnellen. Bevor die Bayern nicht mehr in Urlaub fahren, da müssen schon BMW, Siemens und der FC Bayern in die Insolvenz gehen. So schlecht können die Zeiten gar nicht sein, dass wir uns nicht alle an Pfingsten in die Schlange an Brenner, Tauern und Terminal 2 einreihen, um ins Ferienparadies zu kommen.

Die Reiselust der Bayern ist ungebrochen. Besonders gefragt ist das klassische Urlaubsziel am Mittelmeer, der Teutonengrill. Die Buchungen in Italien sind im Vergleich mit dem letzten Jahr um 50 Prozent gestiegen, lese ich da. Ja, waren denn die nicht letztes Jahr schon ausgebucht? Jetzt kommt noch mal die Hälfte mehr? Auch Spanien und Griechenland legen ordentlich zu. Klar, daheim ist es einfach nicht heiß genug.

Gleichzeitig verlieren die Arabischen Emirate, Ägypten und Zypern. Zu weit Richtung Iran

wollen die Bayern dann doch nicht. Arme Scheichs. Die Urlauber weichen auf sichere Ziele innerhalb Europas aus. Auch interessant: Weniger Geld geben die Urlauber offenbar nicht aus. Die durchschnittlichen Reisekosten des bayrischen Pfingsturlaubers liegen laut Check24 bei 3.400 Euro. Der Durchschnitt wohlgehemmt! Bei einer durchschnittlichen Urlaubsdauer von rund acht Tagen. Mein lieber Scholli. Das sind Durchschnitte, da wird es mir ganz schwummerig.

Und in der Check24 Statistik sind die ganzen Camper mit ihren sündhaft teuren Wohnmobilen Marke Trend und Doppel-Exklusiv noch gar nicht aufgeführt. Also was da für Sondervermögen herumkutschten, möchte ich gar nicht wissen. Dabei ist es daheim doch auch schön. Das Wetter sowieso. Ab in die Natur oder in den Biergarten. Da sind die Preise zwar auch leicht gestiegen, aber mit einer durchschnittlichen Verweildauer von acht Halben kommt man Pfingsten daheim schon über die Runden.

Stimmt's oder hab ich recht!
Euer Kurt

VORTRAG:

WÄRMEPUMPE IM ALTBAU

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Wird das Haus warm?
Brauche ich neue Fenster?
Muss ich mein Haus dämmen?
Wieviel Strom wird benötigt?
Was kostet die passende Wärmepumpe?
Kombination mit PV?
Jetzt noch hohe Förderung 30-70% beantragen

TERMIN:
Di, 09.06.2026
um 19:00 Uhr
in unserem Haus*

*keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

SCAN TO INSTAGRAM

ARGE GRÜN
BAUMPFLEGE | GARTENGESTALTUNG | GARTENBAUMSCHULE

IHR GARTEN - UNSER HANDWERK
Mehr als GRÜN - Wir bauen OASEN

Facharbeiter (m/w/d)
Galabau gesucht!

GARTENBAUMSCHULE BLATTWERK
MONTAG BIS FREITAG
8.30 - 17.30 UHR
SAMSTAG
8.00 - 14.00 UHR

Krumbacher Straße 4
86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315
info@arge-gruen.de
www.arge-gruen.de



Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk. Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)

Anfragen: Tel. 08281-999444

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953

Bestattungsvorsorge

Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de

